

>GROSSformat – ein analoges Projekt<

Zugegeben, die Technik ist schon über 170 Jahre alt. Aber an der grundlegenden Technologie der Großformatfotografie hat sich bis heute nichts geändert:

Verschiebemöglichkeiten wie Parallelverschiebung und der erweiterte Bereich der Schärfentiefe durch Verstellung nach Scheimpflug unterliegen den gleichen physikalischen Gesetzmäßigkeiten wie damals. Deshalb gehört das Beherrschen dieser Verstellmöglichkeiten nach wie vor zum Basiswissen eines professionellen Fotografen.

Dieses Projekt beschäftigt sich mit dem generellen Umgang mit Großformatkameras und allem erforderlichen Zubehör, Verstellmöglichkeiten und deren praktische Anwendungen.

Dazu benutzen wir – noch gängige – analoge S/W-, Farb- sowie Polaroidmaterialien. Gekoppelt daran werden alle Belichtungsmessarten, Filmbelichtung, Filtertechnik und Polaroidbeurteilung behandelt.

Hier zählt nicht die Menge, sondern Qualität und Besinnen auf das Wesentliche wie Bildaufbau und Licht. Ergo ein professioneller Umgang mit den fotografischen Möglichkeiten.

Egal, ob Glasplatte, analoge Filmkassette oder Digitalrückteil, die grandiose Technik einer Großformatkamera ist aktuell wie bei den Pionieren.

Das Projekt findet immer am Donnerstag Vormittag (Kernzeit) in der Clemensstrasse 33 im 2. OG (Raum Y 201) und im Erkerstudio (Raum Y 20) statt.